

Bezirksgericht

.....  
.....  
.....

Adresse des zuständigen Gerichts

**Gesuch nach Art. 276 ZPO (i.V.m. Art. 307 ZPO)**

(Gesuch um vorsorgliche Massnahmen für die Dauer des Verfahrens um Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft)

<b>Gesuchstellende Partei</b>	<b>Partner/in</b>
Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Heimatort:	Heimatort:
AHV-Nr.:	AHV-Nr.:
Beruf:	Beruf:
Adresse:	Adresse:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Telefon:	Telefon:

**Eintragung der Partnerschaft**

Datum:	Ort:
--------	------

<b>Kinder Gesuchstellende Partei</b>		<b>Kinder Eingetragene/r Partner/in</b>	
Name:		Name:	
Geburtsdatum:		Geburtsdatum:	
Name:		Name:	
Geburtsdatum:		Geburtsdatum:	

<b>Antrag Ziffer 1</b>
Es sei festzuhalten, dass die Parteien berechtigt sind, getrennt zu leben.
<b>Begründung</b>
Nach Art. 275 i.V.m. 307 ZPO kann jede/r Partner/in nach Eintritt der Rechtshängigkeit für die Dauer des Verfahrens um Auflösung der eingetragenen Partnerschaft den gemeinsamen Haushalt aufheben.
.....
.....
.....

<b>Antrag Ziffer 2</b>
Die gemeinsame Wohnung sei (Partner/in) ..... zu Nutzen und Gebrauch zuzuweisen.
<b>Begründung</b>
Die Zuweisung der gemeinsamen Wohnung an die eingetragene Partnerin oder den eingetragenen Partner erfolgt nach Zweckmässigkeitsüberlegungen: Wem dient die Wohnung besser, wer hat minderjährige Kinder in Obhut, wer findet leichter eine neue Wohnung.
.....
.....

<b>Antrag Ziffer 3</b>
Das Mobiliar und Inventar der gemeinsamen Wohnung sei wie folgt aufzuteilen:
<input type="checkbox"/> Mobiliar und Inventar bleiben in der gemeinsamen Wohnung. <input type="checkbox"/> Der ausziehende Partner bzw. die ausziehende Partnerin ist berechtigt, neben den persönlichen Gebrauchsgegenständen folgendes Mobiliar und Inventar zu Nutzen und Gebrauch mitzunehmen: ..... ..... .....
<b>Begründung</b>
Die Zuweisung des Mobiliars und Inventars erfolgt ebenfalls nach Zweckmässigkeitsüberlegungen.
.....
.....

### Antrag Ziffer 4

Die Unterhaltsbeiträge seien für die Dauer des Verfahrens um Auflösung der eingetragenen Partnerschaft wie folgt, monatlich, vorauszahlbar und ab Verfall zu 5 % verzinslich, festzulegen:

- für (Partner/in) ..... persönlich Fr. ....
- konkrete Anträge bleiben vorbehalten.

### Begründung (zu Antrag Ziffer 4)

Nach Art. 13 Abs. 1 PartG sorgen beide Partner/innen gemeinsam nach ihren Kräften für den gebührenden Unterhalt ihrer Gemeinschaft. Die Höhe der Unterhaltsbeiträge richtet sich grundsätzlich nach den wirtschaftlichen Möglichkeiten und dem Bedarf der Partner/innen.

#### finanzielle Verhältnisse

<u>Partner/in 1</u>	(Angaben pro Monat)	<u>Partner/in 2</u>
	Einkommen	
	Kinder-/Ausbildungszulagen	
	Vermögensertrag	
	Grundbeträge	
	Wohnkosten (inkl. Nebenkosten)	
	Krankenkassenprämien	
	Berufsauslagen	
	Mobiliar- und Haftpflichtversicherungen	
	Besondere Auslagen für die Kinder	
	Weitere Auslagen	
	Steuern	
	.....	
	.....	

Einkommen	Nettolohn inkl. Anteil 13. Monatslohn bzw. Gratifikation, Bonus oder sonstige Zulagen; Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit; Arbeitslosenentschädigung; Renten; Nebenerwerb; Sozialhilfeleistungen
Grundbeträge	Alleinstehende Fr. 1'200.--, Alleinerziehende Fr. 1'350.--, in Partnerschaft Lebende Fr. 850.--, Kinder bis 10 Jahre Fr. 400.--, Kinder ab 10 Jahre Fr. 600.--
Krankenkassenprämien	Eltern und Kinder; abzüglich Prämienverbilligung
Berufsauslagen	Fahrkosten Arbeitsweg; Zuschlag auswärtige Verpflegung; weitere Kosten
Auslagen für Kinder	Schul- und Musikschulkosten; Betreuungskosten

Beilagen (folgende aktuelle Dokumente sind, eventuell in Kopie, mindestens beizulegen):		
<input type="checkbox"/>	Partnerschaftsausweis (erhältlich beim Zivilstandesamt des Heimatortes) Attest/Wohnsitzbestätigung (bei ausländischen Staatsangehörigen)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Lohnausweis, Lohnabrechnung, Abrechnung Arbeitslosenkasse, Rentenbeleg, Jahresabschluss, weitere Einkommensbelege	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mietvertrag, Belege Hypothekarzinsen, Belege Nebenkosten	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Krankenkassen-Prämienausweis, Beleg Prämienverbilligung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	letzte Steuerrechnung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	letzte Steuererklärung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	.....	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	.....	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	.....	<input type="checkbox"/>

Weitere Anträge, Begründungen oder Bemerkungen
.....
.....
.....
.....

Dolmetscher	
notwendig:	Sprache:

Verfahrenskosten
Hinweis: Nach Einreichung des Gesuches wird das Gericht einen Gerichtskostenvorschuss von ca. Fr. 700.-- bis Fr. 1'500.-- verlangen; Ratenzahlungen können auf Gesuch hin bewilligt werden. Wer nicht über die erforderlichen Mittel verfügt, kann die unentgeltliche Rechtspflege beantragen.

Freundliche Grüsse

..... Ort/Datum	..... Unterschrift
--------------------	-----------------------

im Doppel

Beilagen erwähnt